

Geschichte vom St.-Pauli-Friedhof und dessen Umfeld

Das Gebiet um den im Jahre 1863 geweihten St. - Pauli - Friedhof und das weitere Umfeld diente in der Historie vorrangig militärischen Zwecken und gehörte zur Militärstadt, der sogenannten Albertstadt. Im Jahre 1830 wurden größere zur Dresdner Heide gehörende Waldbestände gerodet, um Platz für Exerzierplätze, Kanonen- und Schießbahnen sowie Kasernen zu schaffen.

Mit dem Eintritt des Luftzeitalters im 20. Jahrhundert war das Gebiet vor allem von der Luftfahrt geprägt, wodurch hier im Jahre 1926 der erste Flugplatz Dresdens entstand. Während des Nationalsozialismus wurde das "Judenlager Hellerberg" errichtet und das Barackenlager als "Entbindungsstation Kiesgrube" sowie Ausländerkinder-Pflegestätte für osteuropäische Zwangsarbeiterinnen "umgenutzt".

Zu DDR-Zeiten stand das Gebiet der Nationalen Volksarmee (NVA) sowie der Sowjetischen Armee als Infanterieübungsgelände zur Verfügung.

Ab 1990 nach deutscher Wiedervereinigung wurde jegliche militärische Nutzung aufgehoben. Seitdem entwickelt sich das Gebiet mit historischen und vielen neuen Gebäuden zu einem überwiegend öffentlich zugänglichen Grünzug.



Zeichenerklärung

- (A) St.-Pauli-Friedhof**
1862 geweiht, Ev.-Luth. Kirche
seit 2016 beschränkte Schließung
Grünanlage geplant
Kulturdenkmal
- (B) Radeburger Dreieck**
1942 - 1943 "Judenlager Hellerberg"
1943 - 1945 "Entbindungsstation Kiesgrube"
und Ausländerkinder-Pflegestätte
Gedenkort geplant
- (C) Halde I Hammerweg**
nach 1945 Trümmerauflagerung
1974-1989 Giftmülldeponie
Sanierung der Halde, Grünanlage
- (D) Halde II Proschhübel**
1977- 2001 städtische Hausmüll-
und Bauschuttdeponie
Sanierung der Halde, Grünanlage
Aussichtspunkt 164 m
- (E) Carolapark**
seit 2001 Parkanlage
Kompensationsmaßnahme
für den Bau der JVA
- (F) Hechtpark**
1887 angelegt vom königl.-sächs.
Gartenbaudirektor Max Bertram
bei der Entwicklung der Albertstadt
als Militärstandort
- (G) Hellersiedlung**
1926-1946 Flughafen Dresdner Heller
1934-1941 Heeresfliegerschule
1946 Gründung der Hellersiedlung
- (H) Landesamt f. Straßenbau/Verkehr**
ehem. König-Georg-Kaserne
Kasernengebäude, Exerzierplatz
Kulturdenkmal
- (J) Polizeidirektion/Polizeirevier Nord
Wohngebäude Stauffenbergallee**
ehem. König-Albert-Kaserne
Kasernengebäude, Stallgebäude, Reithalle
Kulturdenkmal
- (K) Wohngebäude Stauffenbergallee**
ehem. Gardereiterkaserne,
Kavalierskaserne
Kulturdenkmal
- (L) Bundesanstalt f. Arbeitsschutz/
Arbeitsmedizin**
ehem. Militärgerichtsgebäude
Kulturdenkmal
- (M) Wohnanlage Bärwalder Straße**
1926 gebaut n. Plänen v. Otto Schubert
für den Kleinwohnungs-Bauverein
Kulturdenkmal
- (N) Justizvollzugsanstalt**
ehem. Kasernengelände
1996-2000 Abbruch und Neubau

Maßstab 1: 8 000

Bildquelle: DOP 21.06.2017, Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen